



Protokoll

der 1. Versammlung
der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen
Montag, 13. Juni 2022, 20:00 Uhr
im Gemeindesaal Hohsteg, Lauterbrunnen

Sitzungsleitung	Stäger Martin	Gemeindepräsident
Protokoll	Graf-Kammer Anton	Gemeindeschreiber
Anwesend	39 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger	
	1 Person ohne Stimmrecht	

Entschuldigungen

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Budget/Jahresrechnung; Beschluss über die Jahresrechnung 2021
- 3 Renaturierung Lütschine im Gebiet Mösli, Lauterbrunnen, inkl. Ersatz Fussgängerbrücke Mösli - Eyelti; Neubau Fussgängerbrücke im Eyelti, Lauterbrunnen, Kreditbewilligung
- 4 Fahrzeuge und Maschinen ganze Gemeinde, Inventar, Unterhaltskosten, etc.; Ersatz Kommunalfahrzeug mit Schneefräse, Mürren, Kreditbewilligung
- 5 Erweiterung Pumpwerk Wengwald; Erweiterung des Pumpwerkes im Wengwald, Wengen, Kreditbewilligung
- 6 Kehrrichtentsorgung Mürren/Gimmelwald; Beschaffung Kehrrechtssystem für Mürren/Gimmelwald, Kreditbewilligung
- 7 Sanierung/Neubau Kehrrechtunterstand Chilchstatt, Gimmelwald; Neubau Kehrrechtunterstand in Gimmelwald, Kreditbewilligung
- 8 Vergrößerung Regenabwasserleitung "am Acher", Wengen / GEP Massnahme W7; Vergrößerung Regenabwasserleitung am Acher, Wengen, Kreditabrechnung
- 9 Gbbl. 4558, Wendi, Lagergebäude; Umbau und Umnutzung alte Abfallverbrennung Mürren, Kreditabrechnung
- 10 Gbbl. 2308, Hohsteg, Schulhaus; Sanierung der Schulküche und des Werkraums im Schulhaus Hohsteg, Kreditabrechnung
- 11 Gbbl. 2308, Hohsteg, Schulhaus; Sanierung der Schulhäuser in der ganzen Gemeinde, Kreditabrechnung
- 12 Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Holder Mürren 2020/21; Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs Mürren, Kreditabrechnung
- 13 Verschiedenes



A-Geschäfte

1 01.01.01 Gemeinderat; Gemeindeversammlungen Urnengänge; Protokolle

Einleitung

Begrüssung und Mitteilungen

Der Gemeindepräsident Martin Stäger kann zur Gemeindeversammlung 39 Stimmberechtigte begrüssen. Begrüsszt wird ebenfalls die Vertretung der Presse, Frau Annemarie Günter, Berner Oberländer.

Ausstandspflicht

An Gemeindeversammlungen besteht keine Ausstandspflicht.

Stimmrecht

- Es sind nur Personen stimmberechtigt, die seit mindestens 3 Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Lauterbrunnen haben.
- Die Versammlung wird angefragt, ob alle Anwesenden stimmberechtigt sind. Nichtstimmberechtigte haben in der vordersten Reihe gesondert Platz zu nehmen.

Wer sich unbefugt an einer Wahl oder Abstimmung beteiligt, wird mit Gefängnis oder Busse bestraft (Art. 282 StGB).

Publikation

Die Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Interlaken vom 12. Mai 2022 publiziert.

Aktenauflage

Die Akten zur Gemeindeversammlung wurden bei der Gemeindeverwaltung Lauterbrunnen und in den Tourismusbüros in Wengen und Mürren während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Rechtsmittel

Rügepflicht

Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Vorsitzende oder den Vorsitzenden sofort auf diese hinzuweisen. Die Pflicht zur sofortigen Beanstandung entfällt, wenn der betroffenen Person nach den Umständen nicht zugemutet werden können, den Mangel rechtzeitig zu rügen.

Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Beschwerden

Gemäss kantonalem Gemeindegesetz kann gegen Versammlungsbeschlüsse innert 30 Tagen (Art. 67a Abs. 2 VRPG) – in Wahlsachen innert zehn Tagen (Art. 67a Abs. 1 VRPG) – ab Datum der Gemeindeversammlung oder des Urnengangs beim Regierungsstatthalter von Interlaken/Oberhasli (Art. 63 Abs. 1 Bst. b i.V.m. Art. 60 Abs. 1 Bst. b VRPG) schriftlich und begründet (Art. 32 VRPG) Beschwerde geführt werden.

Gemäss Art. 49a GG ist jedoch die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden (siehe Rügepflicht).

Einsprachen zum Protokoll / Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung ist öffentlich und wird spätestens 10 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufliegen. Während der Auflagefrist kann schriftlich über



den Inhalt Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll. Das Protokoll wird somit vom 23. Juni 2022 bei der Gemeindeverwaltung Lauterbrunnen und den Tourismusbüros in Wengen und Mürren aufliegen.

Gegen das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 15. November 2021 sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wurde in der Folge vom Gemeinderat am 10. Januar 2022 genehmigt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen:

- Alfred Wyss, Jg. 60, Gangseite und Fensterseite inklusive Ratstisch

Die Vorschläge werden aus der Versammlung nicht erweitert. Alfred Wyss ist somit als Stimmzähler gewählt.

2 18 Finanz- und Steuerwesen Budget/Jahresrechnung; Beschluss über die Jahresrechnung 2021

Orientierung: (Botschaftstext)

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte die Software der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Allgemeiner Haushalt	CHF	- 378'107.44
----------------------	-----	--------------

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung Isenfluh	CHF	7'837.70
Abwasserentsorgung (Kanalisation und Kläranlage)	CHF	160'143.37
Abfall	CHF	264'230.92
Inertstoffdeponie Wendi	CHF	- 21'019.55

Gesamthaushalt	CHF	33'085.00
-----------------------	------------	------------------

Die ganze Situation um die Corona-Pandemie hatte auch grosse Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen. Die Erträge aus den Gewinnsteuern juristischer Personen sind über eine Million Franken tiefer als vor der Corona-Pandemie ausgefallen. Dies wird in den nächsten Jahren auch so bleiben. Ebenfalls grosse Auswirkungen hat die Neubewertung der amtlichen Werte der Grundstücke. Einerseits wurden die Vermögenswerte massiv erhöht, andererseits sind die genauen Auswirkungen durch hängige Einsprachen noch nicht abschliessend bekannt. Zudem wurde gegen die Festsetzung des amtlichen Wertes auf 70 % des Verkehrswertes erfolgreich Beschwerde geführt. Somit dürfen auch die definitiven Werte noch eine Anpassung erfahren.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'085.00 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 208'670.00. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget beträgt CHF 175'585.00.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 378'107.44 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 11'060.00.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 411'192.64 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 197'610.00.

Steueranlagen und Gebührenansätze

- Steueranlage für die Gemeindesteuern 1.84 Einheiten
- Steueranlage für die Liegenschaftssteuer 1,5 Promille
- Feuerwehersatzabgabe 0,2-fache des einfachen Staatssteuerbetrages (Min. CHF 250.00, max. CHF 450.00)
- Die Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren wurden durch den Gemeinderat mit dem Budget 2021 festgelegt

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 175'601.08 tiefer als budgetiert. Tiefere Lohnkosten und der Abbau von Ferien- und Gleitzeitguthaben haben zu den Minderaufwendungen geführt.

Sachaufwand

Der Sachaufwand ist CHF 35'921.00 tiefer als budgetiert. Den grössten Anteil an der Besserstellung machen die tieferen Kosten für die Kehrrichtentsorgung aus.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind CHF 269'848.99 höher als budgetiert. Gemäss Empfehlung der Rechnungsrevision wurden Kleininvestitionen unter der Aktivierungsgrenze als ausserplanmässige Abschreibungen vorgenommen. Dieser Betrag belief sich auf CHF 353'522.29.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist CHF 856'991.52 tiefer als budgetiert. Die Wertberichtigung der Sanierung des alten Schulhauses in Mürren konnte noch nicht vorgenommen werden. Die Neubewertung der amtlichen Bewertung und der Verkauf der Dachwohnung waren Ende Jahr noch nicht abgeschlossen. Die Wertkorrektur erfolgt nun im Jahr 2022. Die Marktwertanpassung der Finanzanlagen hat einen Aufwand von CHF 209'372.75 verursacht.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist CHF 144'110.38 tiefer als budgetiert. Dies ist auf tiefere interne Verrechnungen an Spezialfinanzierungen und tieferen Beiträgen an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr zurückzuführen.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 318'992.15 unter dem Budget. Dies ist auf die tieferen Einnahmen aus Gewinnsteuern juristischer Personen zurückzuführen.



Entgelte

Die Entgelte liegen CHF 18'637.01 über dem Budget. Es wurden deutlich weniger Kehrrechtmarken, -plomben und -säcke verkauft. Dafür konnten CHF 32'744.00 an EWAP-Auskäufen verbucht werden.

Verschiedene Erträge

Die verschiedenen Erträge liegen CHF 3'000.00 unter dem Budget. Es wurden keine Eigenleistungen für Investitionen getätigt.

Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt CHF 382'542.70 über dem Budget. Dies ist auf die Aufwertung verschiedener Liegenschaften aufgrund der neuen amtlichen Bewertung (AN20) zurückzuführen.

Bilanz

Allgemeines

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr von CHF 46,99 Mio. auf CHF 46,58 Mio. vermindert. Es wurden mehr Abschreibungen als Investitionen getätigt.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,17 Mio. gestiegen. Im Jahr 2021 wurden keine Abwasser-Akonto-Rechnungen gestellt. Dadurch wurde die ganze Schlussabrechnung als Guthaben verbucht.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen ist von CHF 18,79 Mio. auf CHF 17,20 Mio. gesunken. Tiefe Nettoinvestitionen und ausserordentliche Abschreibungen haben dazu geführt.

Fremdkapital

Das Fremdkapital ist im Rechnungsjahr um rund CHF 145'000.00 gesunken. Über den Skipistenfonds Wengen wurde ein grosser Beitrag an eine Pistenverbesserung bezahlt.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen hat um CHF 412'000.00 zugenommen. Dies insbesondere beim Abfall und Abwasser. Aus den Vorfinanzierungen wurden CHF 93'000.00 mehr entnommen als eingelegt. Dies ist insbesondere beim Abwasser und den Ersatzabgaben Parkplätze geschehen. Der Bilanzüberschuss vermindert sich um das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts von CHF 11'9 Mio. auf CHF 11,6 Mio.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung Isenfluh

Die Wasserversorgung Isenfluh (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'837.70 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 8'225.00. Die Differenz hat sich aus tieferen Verwaltungskosten ergeben.

Das Verwaltungsvermögen beläuft sich auf CHF 10'493.60 (Konto 14291).

Das Eigenkapital der SF Wasserversorgung Isenfluh beträgt CHF 71'125.98 (Konto 29001.01).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 52'815.25 (Konto 29301.01).



SF Abwasserentsorgung und Kläranlage

Die Abwasserentsorgung (Funktionen 7202 und 7203) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 160'143.37 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 238'705.00. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget beträgt CHF 78'561.63. Der Hauptgrund dafür liegt bei den ausserordentlichen Abschreibungen.

Das Verwaltungsvermögen beläuft sich auf CHF 6'921'815.41 (Konto 14032 und 14072).

Das Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung und Kläranlage beträgt CHF 4'337'729.75 (Konto 29002.01).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 5'612'080.83 (Konto 29302.01).

SF Abfall

Der Abfall (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 264'230.92 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 64'470.00. Die Verbesserung gegenüber dem Budget beträgt CHF 328'700.92. Der Hauptgrund liegt bei den coronabedingten tieferen Abfuhrkosten und den tieferen Kosten für den Rückbau der alten KVA Wengen.

Das Eigenkapital der SF Abfall beträgt CHF 1'048'685.49 (Konto 29003.01).

SF Inertstoffdeponie Wendi Mürren

Die Inertstoffdeponie Wendi (Funktion 7305) schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 21'019.55 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 15'150.00. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget beträgt CHF 36'169.55. Hauptgründe waren die deutlich höheren Unterhaltskosten und die kleinere Menge an deponiertem Material.

Das Eigenkapital der SF Inertstoffdeponie Wendi Mürren beträgt CHF 66'622.45 (29003.02).

Vorfinanzierungen

SF Forst RE

Der Forst (Funktion 8200) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'223.25 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 15'600.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 19'623.25. Der Hauptgrund ist die Gewinnausschüttung des Gemeindeverbands Forst Lütschinentäler.

Das Eigenkapital der SF Forst RE beträgt CHF 774'516.31 (Konto 29300.01).

SF Feuerwehr Helikopterstützpunkt RE

Der Feuerwehr Helikopterstützpunkt (Funktion 1501) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 28'312.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 700.00. Es wurde ein Bambi Bucket gekauft und ausserordentliche Abschreibungen getätigt. Zudem hat die GVB den Betriebsbeitrag gestrichen.

Das Eigenkapital der SF Feuerwehr Helikopterstützpunkt beträgt CHF 40'984.60 (Konto 29300.02).

SF EWAP gemäss Baureglement

Die EWAP-Auskäufe haben CHF 32'744.00 betragen.

Das Eigenkapital der SF EWAP gemäss Baureglement beträgt CHF 601'792.00 (Konto 29300.03).

SF Liegenschaften FV WE

In die SF Liegenschaften FV wurden CHF 138'934.50 eingelegt. Im Budget waren CHF 187'400.00 geplant. Für getätigten Unterhalt wurden CHF 17'655.95 entnommen. Die Wertberichtigung des alten Schulhauses Mürren erfolgt erst im Jahr 2022.

Das Eigenkapital der SF Liegenschaften FV WE beträgt CHF 1'393'940.45 (Konto 29300.04).



Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 433'203.65. Gegenüber den geplanten CHF 1'107'900.00 sind dies Minderausgaben von CHF 674'696.35. Die Schlusssubventionierung der Ertüchtigung ARA hat CHF 584'054.00 eingebracht.

Nachkredite

Total: CHF 3'135'465.85

davon:

- gebunden CHF 2'564'386.90
 - in Kompetenz Gemeinderat CHF 571'078.95
 - durch Gemeindeversammlung zu beschliessen CHF 0.00

BILANZ

AKTIVEN

	Jahresrechnung 2021	Jahresrechnung 2020
FINANZVERMÖGEN		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'545'687.65	3'264'285.13
101 Forderungen	4'890'070.04	4'909'313.20
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'573'833.20	1'592'426.95
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	2.00	2.00
107 Finanzanlagen	8'767'230.50	9'036'843.25
108 Sachanlagen Finanzvermögen	10'597'849.76	9'398'136.65
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	0.00	0.00
TOTAL FINANZVERMÖGEN	29'374'673.15	28'201'007.18

VERWALTUNGSVERMÖGEN

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	16'490'599.18	18'015'102.52
142 Immaterielle Anlagen	347'879.16	406'691.16
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	170'101.00	170'101.00
146 Investitionsbeiträge	193'750.00	200'500.00
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	17'202'329.34	18'792'394.68

AKTIVEN	46'577'002.49	46'993'401.86
----------------	----------------------	----------------------

PASSIVEN

	Jahresrechnung 2021	Jahresrechnung 2020
FREMDKAPITAL		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'469'962.82	3'636'425.46
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25'000.00	25'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	2'125'187.90	1'944'270.10
205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'620'150.72	5'605'695.56



Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'125'000.00	8'150'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	101'272.82	238'428.70
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	270'961.40	268'554.90
Total langfristiges Fremdkapital		8'497'234.22	8'656'983.60
TOTAL FREMDKAPITAL		14'117'384.94	14'262'679.16

EIGENKAPITAL

290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	5'524'163.67	5'112'971.23
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	10'964'184.64	11'057'328.00
294	Reserven	1'234'872.36	1'234'872.36
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'169'050.17	3'380'096.96
299	Bilanzüberschuss/-fehlbeträge	11'567'346.71	11'945'454.15
TOTAL EIGENKAPITAL		32'459'617.55	32'730'722.70
PASSIVEN		46'577'002.49	46'993'401.86

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'292'047.13	667'519.87	2'464'720.00	723'820.00	2'512'643.02	780'838.47
		1'624'527.26		1'740'900.00		1'731'804.55

Die Allgemeine Verwaltung schliesst CHF 116'372.74 besser als budgetiert ab. Dies ist auf den Abbau von Ferien- und Gleitzeitguthaben zurückzuführen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	697'104.96	444'002.35	654'930.00	380'530.00	660'613.13	473'806.48
		253'102.61		274'400.00		186'806.65

Die Öffentliche Ordnung und Sicherheit schliesst CHF 21'297.39 besser als budgetiert ab. Tiefere Kosten für den Ordnungsdienst haben dazu geführt.

2 Bildung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'956'316.80	247'732.30	1'942'335.00	191'600.00	2'014'324.34	167'486.20
		1'708'584.50		1'750'735.00		1'846'838.14

Die Bildung schliesst CHF 42'150.50 besser als budgetiert ab. Dies ist auf höhere Einnahmen bei der Tagesbetreuung und tiefere Kosten für das Schulsekretariat zurückzuführen. Zudem sind die



Kosten für die Sekundarstufe 1 tiefer ausgefallen. Die Sanierung der Wärmeleitung zum Gemein-
desaal konnte nur teilweise durch Versicherungsbeiträge gedeckt werden.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	883'977.79	418.00	786'670.00	13'500.00	691'050.55	24'752.60
Nettoergebnis		883'559.79		773'170.00		666'297.95

Der Bereich Kultur, Sport, Freizeit, Kirche schliesst CHF 110'389.79 schlechter als budgetiert ab. Die Sanierung des Acherplatzes in Wengen war nicht budgetiert. Zudem wurde die Sanierung des Brunnenplatzes in der Ey über ausserplanmässige Abschreibungen ausgebucht.

4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	81'077.45		24'445.00		61'448.63	
Nettoergebnis		81'077.45		24'445.00		61'448.63

Die Gesundheit schliesst CHF 56'632.45 schlechter als budgetiert ab. Die Aufwendungen wegen der Corona-Pandemie haben CHF 56'200.60 betragen.

5 Soziale Sicherheit

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'207'847.12	121'558.25	2'160'450.00	118'600.00	1'903'462.45	57'094.25
Nettoergebnis		2'086'288.87		2'041'850.00		1'846'368.20

Die Soziale Sicherheit schliesst CHF 44'438.87 schlechter als budgetiert ab. Die Beiträge an die Lastenverteiler EL und Sozialhilfe waren leicht höher. Auch die Nettokosten der Spielgruppe sind leicht höher ausgefallen.

6 Verkehr

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'909'562.13	1'467'406.99	3'757'640.00	1'301'990.00	3'486'254.87	1'445'691.23
Nettoergebnis		2'442'155.14		2'455'650.00		2'040'563.64

Der Verkehr schliesst CHF 13'494.86 besser als budgetiert ab. Im Gemeindestrassenbereich haben ausserplanmässige Abschreibungen zu einem Mehraufwand von CHF 48'918.07 geführt. Dies wurde aber mit Mehreinnahmen aus Fahrbewilligungen von CHF 127'866.35 mehr als kompensiert. Die Parkplatzentnahmen bei der Kirche sind gegenüber dem Budget rund CHF 50'000.00 tiefer ausgefallen. An den Lastenverteiler öffentlicher Verkehr mussten CHF 52'668.00 bezahlt werden.



7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		5'031'729.51	4'696'604.86	4'962'850.00	4'684'630.00	5'584'068.97
Ergebnis		335'124.65		278'220.00		349'443.40

Der Bereich Umwelt und Raumordnung schliesst CHF 56'904.65 schlechter als budgetiert ab. Dies ist auf Mehraufwand beim Unterhalt der Schutzbauten zurückzuführen. Die Entschädigung für das Konzept Pellet-Logistik ist tiefer als abgegrenzt ausgefallen.

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		226'847.90	210'451.55	227'290.00	227'580.00	174'378.40
Ergebnis		16'396.35	290.00			35'420.55

Die Volkswirtschaft schliesst CHF 16'686.35 schlechter als budgetiert ab. Die Entschädigung Trümelbach ist rund CHF 1'000.00 höher als budgetiert ausgefallen. Die UNESCO Informationseinrichtungen wurden ausserplanmässig abgeschrieben. Die Gemeindeentschädigung des EWL's ist um CHF 15'915.90 tiefer ausgefallen.

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		5'202'273.26	14'633'089.88	5'326'970.00	14'666'050.00	7'823'726.94
Ergebnis	9'430'816.62		9'339'080.00		8'764'991.71	

Der Bereich Finanzen und Steuern schliesst um CHF 91'736.62 besser als budgetiert ab.

Wie eingangs erwähnt, hatte die Corona-Pandemie einen grossen Einfluss auf die Steuereinnahmen. Im Speziellen waren die Gewinnsteuern der juristischen Personen mit Sitz in Lauterbrunnen, aber auch die Steuerteilungen betroffen.

Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind rund CHF 445'000.00 Mehreinnahmen zu verzeichnen. Durch die Einsprachen gegen die amtliche Neubewertung der Grundstücke (AN20) sind hier jedoch noch viele Veranlagungen vor Corona berücksichtigt. Dies kann zu einer Korrektur in den Folgejahren führen. Gegenteilig wirken sich die Einsprachen bei den Vermögenssteuern aus. Bei allen Einsprechern sind noch die alten amtlichen Werte berücksichtigt. Dies hat Mindereinnahmen zur Folge.

Bei den Grundstückgewinnsteuern konnte ein Plus von CHF 409'000.00 verbucht werden. Die Zweitwohnungsinitiative hat zu deutlich höheren Preisen für Zweitwohnungen geführt.

Ebenfalls einen Einfluss hatten die Einsprachen gegen die AN2020 auf die Liegenschaftssteuern. Auch hier sind bei den Einsprechern vorerst die alten Werte berücksichtigt.



Die guten Steuereinnahmen der Vorjahre wirken sich bei den Ausgleichsleistungen für den Disparitätenabbau aus. Gegenüber dem Vorjahr mussten rund CHF 112'000.00 mehr an den Kanton bezahlt werden.

Durch die tiefen Nettoinvestitionen musste im Rechnungsjahr 2021 kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden.

Die Marktwertanpassung vom alten Schulhaus Mürren konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der neue amtliche Wert wird erst im Jahr 2022 eruiert. Aufgrund der AN20 mussten verschiedene Liegenschaftswerte angepasst werden. Die Aufwertungen wurden vollständig in die Schwankungsreserve eingelegt. Demgegenüber mussten Wertberichtigungen auf Aktien vorgenommen werden. Diese wurden ebenfalls über die Schwankungsreserve ausgeglichen.

Die altrechtlichen Abschreibungen betragen CHF 1'068'686.60. Der Gemeinderat hat die Abschreibungsdauer des altrechtlichen Verwaltungsvermögens auf 10 Jahre festgelegt.

Investitionsrechnung

2 Bildung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnis	127'406.15	127'406.15	145'000.00	145'000.00	10'000.00	10'000.00

Die Sanierung Heizung/Sanitär konnte unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnis	77'751.70	77'751.70			2'189.70	2'189.70

Die Brücke Port-Arthur über die Wengernalpbahn musste kurzfristig, im Zuge von Sanierungsarbeiten der Wengernalpbahn an den umliegenden Mauern, ebenfalls instand gestellt werden.

6 Verkehr

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnis	702'595.55	702'595.55	927'900.00	927'900.00	545'753.15	545'753.15

Der Belagseinbau Galliweidli-Ledi, Wengen wurde realisiert. Ebenso die Ausweichstelle vis-à-vis der alten Metzgerei in Mürren. Die Wischmaschine im Talboden und das Elektrofahrzeug von Wengen wurden ersetzt. Die Sanierung der Pfangbrücke im Stechelberg hat sich verzögert. Beim Kirchenparkplatz wurde wieder eine Barrieren-Anlage installiert. Die Umgestaltung des Bahnhofplatzes in Lauterbrunnen verzögert sich.



7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	109'504.25	584'054.00	35'000.00		557'916.76	128'518.30
Ergebnis	474'549.75			35'000.00		429'398.46

Die Ertüchtigung der ARA ist abgeschlossen. Die letzten Rechnungen sind bezahlt und die Schlusszahlung der Subventionen eingetroffen.
Zwischen Loch und Sandweidli wurden die Abwasserleitungen verlegt.

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
					30'601.20	18'276.00
Ergebnis						12'325.20

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	584'054.00	1'017'257.65	1'107'900.00		128'518.30	1'215'859.61
Ergebnis	433'203.65			1'107'900.00	1'087'341.31	

Über die Funktion 9 werden die getätigten Investitionen und Beiträge in die Bilanz umgebucht. Es handelt sich hier um keine Investitionsprojekte.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 mit folgenden Daten zu beschliessen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 22'488'784.05
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF 22'521'869.05
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 33'085.00

davon

	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 18'688'115.73
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF 18'310'008.29
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF - 378'107.44
	Aufwand Wasserversorgung Isenfluh	CHF 30'874.40
	Ertrag Wasserversorgung Isenfluh	CHF 38'712.10
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 7'837.70
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF 2'519'636.94
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF 2'679'780.31
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 160'143.37



Aufwand Abfall	CHF	1'194'961.68
Ertrag Abfall	CHF	1'459'192.60
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	264'230.92
Aufwand Inertstoffdeponie Wendi	CHF	55'195.30
Ertrag Inertstoffdeponie Wendi	CHF	34'175.75
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	- 21'019.55

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'017'257.65
Einnahmen	CHF	584'054.00
Nettoinvestitionen	CHF	433'203.65

NACHKREDITE durch Gemeindeversammlung zu genehmigen CHF 0.00

- Die Nachkreditabelle ist zur Kenntnis zu nehmen.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Jahresrechnung mit einem Aufwand von 22'488'784.05 Franken und einem Ertrag von 22'521'869.05 Franken, ausmachend ein Ertragsüberschuss von 33'085.00 Franken wird unter Kenntnisnahme des Revisorenberichtes genehmigt.

mit Auszug an: - Kurt Herren
mit gekürztem Auszug an: - Markus Egger

3 22.10 Verkehrswesen; Strassen und Wege Renaturierung Lüttschine im Gebiet Mösli, Lauterbrunnen, inkl. Ersatz Fussgängerbrücke Mösli - Eyelti; Neubau Fussgängerbrücke im Eyelti, Lauterbrunnen, Kreditbewilligung

Orientierung: (Botschaftstext)

Im Zusammenhang mit dem Projekt der Schwellenkorporation "ISP Uferböschung Mösli" wird auch die "Möslibrücke", welche als Verbindung für den Fuss- und Wanderweg Kirche - Eyelti dient und eine viel begangene Brücke ist, tangiert. Die gültigen Vorgaben betreffend Gewässerschutzgesetz werden durch die heutige Brücke nicht mehr erfüllt und die Anpassung der Brückenaufleger ist in jedem Fall nötig. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Zuge des Schwellenprojektes "ISP Uferböschung Mösli" die sanierungsbedürftige Fussgängerbrücke durch eine neue Brücke ersetzt werden soll. Eine Sanierung der bestehenden Brücke macht keinen Sinn, da die Kosten für nötige Anpassungen und die Sanierung selbst, mit rund 190'000 Franken sehr hoch sind und grosse Nachteile gegenüber einem Neubau hat. Sowohl bei der Sanierung als auch bei einem Neubau müssen die beidseitigen Auflager der Brücke, welche kostspielig sind, neu erstellt werden.

Bei der Projektausarbeitung standen dem Gemeinderat zwei Ausführungsvarianten zur Auswahl. Einerseits eine Stahl-Fachwerkbrücke und andererseits eine gedeckte Holzbaubrücke.

Vergleich der beiden Ausführungsvarianten:

Kriterien	Stahlbau	Holzbau
Abflusskapazität	bei beiden Varianten gleich	
Fliessverhalten im Brückenbereich	bei beiden Varianten gleich	
Keine Sohlensicherung nötig	bei beiden Varianten gleich	
Einhaltung Fussgängernorm	bei beiden Varianten möglich	
Integrierbare Werkleitungsführung	bei beiden Varianten möglich	
Inanspruchnahme von zusätzlichem Terrain	bei beiden Varianten gleich	
Höherlegung Unterhaltsweg links und Fussweg rechts	bei beiden Varianten gleich	
Höhere Kosten als eine Sanierung der heutigen Brücke	+ CHF 85'000.00	+ CHF 57'000.00
Konstruktionsvorteile	schlanke Stahl-Konstruktion	charakteristischer Holzbau mit Überdachung
Unterhalt (Bauwerk und Winterdienst)	normaler Unterhalt, Winterdienst nötig	normaler Unterhalt, kein Winterdienst nötig
Nutzungsdauer	Tragkonstruktion: Beschichtung/Bedachung: Holzbelag: Widerlager:	50 Jahre 25 Jahre 15 Jahre 50 Jahre
Kosten	CHF 271'000.00	CHF 243'000.00

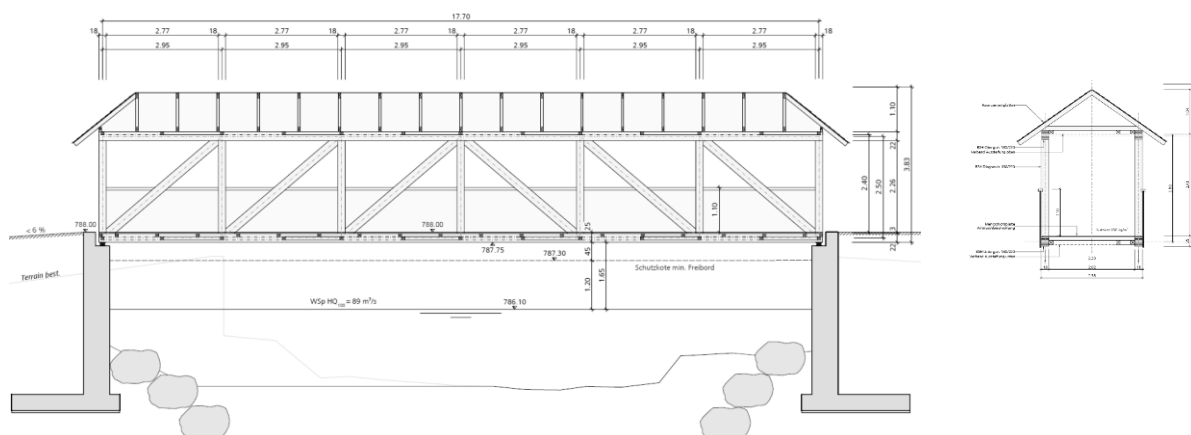
Auf Grund der kostengünstigeren Variante und dem Umstand, dass sich eine Holzbrücke mit Überdachung deutlich besser in das Landschaftsbild integriert, hat sich der Gemeinderat für die Variante Holzbaubrücke entschieden.

Situationsplan:





Das Projekt:



Kosten und Finanzierung:

Für das Projekt werden Kosten von 243'000 Franken veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus dem allgemeinen Finanzhaushalt.

Folgekosten:

Die Abschreibung erfolgt über 20 Jahre, was ein Abschreibungsaufwand pro Jahr von 12'150 Franken ergibt. Dazu kommt der ordentliche Unterhalt des Bauwerkes.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von 243'000 Franken für den Neubau (Ersatz) der Fussgängerbrücke im Eyelti (Möslibrücke), Lauterbrunnen, zu bewilligen.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 243'000 Franken für den Neubau (Ersatz) der Fussgängerbrücke im Eyelti (Möslibrücke) in Lauterbrunnen.

Kreditspezifikation

Belastungskonto für den Kredit:	3420.5010.02
Im Investitionsplan vorhandener Betrag:	250'000.—
Zuständigkeit für die Visierung:	Flavio Sartori
Zuständigkeit für die Zahlungsanweisung:	Christian von Allmen
Zuständig für die Kreditabrechnung:	Flavio Sartori

mit Auszug an: - Christian von Allmen
mit gekürztem Auszug an: - Flavio Sartori
- Markus Egger
- Schreiberei, Kredittabelle

4 23.50 Betriebe; Fahrzeuge und Maschinen Fahrzeuge und Maschinen ganze Gemeinde, Inventar, Unterhaltskosten, etc.; Ersatz Kommunalfahrzeug mit Schneefräse, Mürren, Kreditbewilligung

Orientierung: (Botschaftstext)

Das seit 2011 für den Werkhof Mürren/Gimmelwald im Einsatz stehende Kommunalfahrzeug vom Typ Meili VM 1300 H30, ist wegen einem Motorschaden ausgefallen. Der Defekt ist Anfang Februar 2022, mitten in der Winterhochsaison, entstanden. Dieses Fahrzeug ist eines der wichtigsten Fahrzeuge, um den Winterdienst ausführen zu können. Ausgerüstet ist dieses Fahrzeug mit einem Schneepflug, Splitt-Streuer, Eisaufraugerät und einer Schneefräse.

Das Fahrzeug hat mittlerweile über 8'200 Betriebsstunden, was in Bezug auf das Alter viel ist. Eine Reparatur des defekten Motors war nicht sinnvoll, ein Ersatzmotor hätte Kosten von rund 40'000 Franken verursacht. Da der Ersatz des Fahrzeugs planmässig für das Jahr 2023 im Investitionsplan vorgesehen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, den Ersatz ein Jahr vorzuziehen und der Gemeindeversammlung den nötigen Kredit an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 zu beantragen. Wird der Kredit bewilligt, kann davon ausgegangen werden, dass die Beschaffung bis zur kommenden Wintersaison 2022/23 möglich ist. Da die bestehende Schneefräse ebenfalls im kommenden Jahr ersetzt werden soll, soll diese gleichzeitig mit dem neuen Fahrzeug beschafft werden. So müssen die Um- und Anbaukosten der alten Schneefräse an das neue Fahrzeug nur einmal finanziert werden. Die anderen Anbaugeräte sind noch in einem guten Zustand und können weiterverwendet werden.



Der defekte Motor:



Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für das neue Kommunalfahrzeug inklusive Schneefräse werden auf 220'000 Franken veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus dem allgemeinen Finanzhaushalt. Die Investition ist im Investitionsplan vorgesehen.

Folgekosten:

Die Abschreibung erfolgt über 10 Jahre, was ein Abschreibungsaufwand pro Jahr von 22'000 Franken ergibt. Dazu kommen der ordentliche Unterhalt und Betriebsstoffe.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von 220'000 Franken für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Schneefräse für den Bezirk Mürren zu bewilligen.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 220'000 Franken für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Schneefräse für den Bezirk Mürren.

Kreditspezifikation

Belastungskonto für den Kredit:	6150.5060.13
Im Investitionsplan vorhandener Betrag:	250'000.—
Zuständigkeit für die Visierung:	Flavio Sartori
Zuständigkeit für die Zahlungsanweisung:	Christian von Allmen
Zuständig für die Kreditabrechnung:	Flavio Sartori

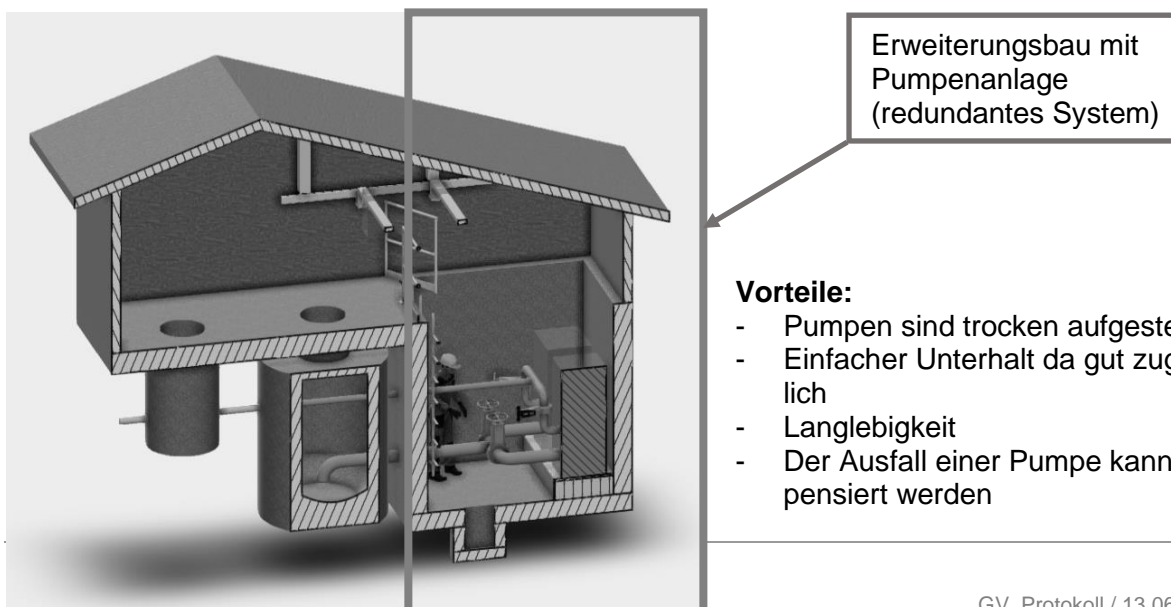
mit Auszug an: - Christian von Allmen
mit gekürztem Auszug an: - Flavio Sartori
- Markus Egger
- Schreiberei, Kredittabelle

5 24.10.10 Ver- und Entsorgungswesen; Abwasserentsorgung; Kanalisation Erweiterung Pumpwerk Wengwald; Erweiterung des Pumpwerkes im Wengwald, Wengen, Kreditbewilligung

Orientierung:

Das Abwasserpumpwerk im Wengwald hebt das Abwasser der Liegenschaften im Gebiet Wengwald zum Pumpwerk bei den Terrassenhäusern an. Ab dort wird das Abwasser weiter bis in die Freispiegelleitungen befördert. Das Abwasserpumpwerk im Wengwald verfügt lediglich über eine Tauchmotorenpumpe. Es ist kein redundantes System vorhanden, was bedeutet, dass bei einem Defekt der Abwasserpumpe das Abwasser nicht mehr abtransportiert wird. In diesem Fall muss jeweils dringend nach technischen Lösungen gesucht werden, damit kein Abwasser über den Notüberlauf in die Gewässer (Vorfluter) fliesst. Bereits im Jahr 2018 gab es einen Ausfall, bei dem während sieben Wochen das Schmutzwasser mit Druckfässern, später mit einer Schlauchquetschpumpe mindestens 3 mal am Tag, während 7 Tagen in der Woche, abgepumpt werden musste. Am 21. Februar 2022 ist die Pumpe erneut ausgefallen und die Schlauchquetschpumpe musste schnellstens organisiert und installiert werden. Das Schmutzwasser wurde erneut mindestens 3 mal pro Tag abgepumpt. Mit dem Einbau eines redundanten Systems soll nun eine dauerhafte Lösung des Problems angegangen werden. Da der bestehende Pumpensumpf klein ist, kann keine zweite Pumpe eingebaut werden. Daher muss das Gebäude entsprechend erweitert werden.

Das Projekt:





Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die Erweiterung des Gebäudes und den Einbau der Pumpen belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund 270'000 Franken. Die Finanzierung erfolgt aus der Spezialfinanzierung Abwasser. Ein entsprechender Betrag ist im Investitionsplan vorgesehen.

Folgekosten:

Die Abschreibung erfolgt über 50 Jahre, was ein Abschreibungsaufwand pro Jahr von 5'400 Franken ergibt. Dazu kommt der ordentliche Unterhalt.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von 270'000 Franken für die Erweiterung des Pumpwerks im Wengwald, Wengen, zu bewilligen.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 270'000 Franken für die Erweiterung des Pumpwerks im Wengwald in Wengen.

Kreditspezifikation

Belastungskonto für den Kredit:	7301.5060.02
Im Investitionsplan vorhandener Betrag:	0
Zuständigkeit für die Visierung:	Dominic Glarner
Zuständigkeit für die Zahlungsanweisung:	Emil von Allmen
Zuständig für die Kreditabrechnung:	Dominic Glarner

mit Auszug an: - Emil von Allmen
mit gekürztem Auszug an: - Dominic Glarner
- Schreiberei, Kredittabelle
- Markus Egger

6 24.20 Ver- und Entsorgungswesen; Kehricht
Kehrichtentsorgung Mürren/Gimmelwald; Beschaffung Kehrichtsystem für Mürren/Gimmelwald, Kreditbewilligung

Orientierung:

Seit mehreren Jahren wird für die Kehrichtentsorgung Mürren/Gimmelwald ein neues Kehrichtentsorgungssystem geprüft. Mit dem kommenden Neubau der Schilthornbahn verändern sich die Anforderungen an die Gebinde für Gütertransporte und somit auch für den Transport von Kehricht. Die bestehenden Presscontainer sind in die Jahre gekommen und genügen in verschiedenen Hinsichten nicht mehr den gültigen Vorgaben. Ein Nachteil der bestehenden Container ist auch, dass diese auf Grund der Bauweise nicht mit der BLM transportiert werden können. Diese Transportmöglichkeit wäre besonders in der Zeit der Revision oder eines längeren Ausfalls der Schilthornbahn von Vorteil. Eine Anpassung des Kehrichtsystems ist dringend nötig und bietet die Möglichkeit, das heutige System zu optimieren. Das neue System soll verschiedene Kriterien erfüllen. Es sind dies unter anderem:

- Transportabel mit der Schilthornbahn und der BLM
- Tiefes Eigengewicht, was eine grössere Nutzlast ermöglicht
- Einfache Handhabung
- Erfüllung aller aktuell gültigen Normen und Vorschriften



Solche Spezialcontainer sind nicht auf dem Markt verfügbar und müssen speziell entwickelt und produziert werden. Die Firma ROELLI TEC AG in Stans ist spezialisiert für derartige Lösungen und hat ein Konzept und eine Kostenschätzung erarbeitet. Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Detailierung Grobkonzept	CHF	8'000.00
Planung / Entwicklung/Produktion PCR-S (3 Stk.)	CHF	208'000.00
Planung / Entwicklung/Produktion Bindump-Schüttung	CHF	25'000.00
Planung / Entwicklung Schnittstellen Bahn Umschlag / Weitertransport	CHF	9'000.00
Diverse / Reserven	CHF	<u>40'000.00</u>
Total	CHF	290'000.00

Es sollen wie heute drei Presscontainer beschafft werden. Werden zu einem späteren Zeitpunkt weitere Presscontainer benötigt, können diese zu gegebener Zeit nachgeliefert werden.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die Entwicklung und Beschaffung des neuen Kehrrichtsystems belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund 290'000 Franken. Die Finanzierung erfolgt aus der Spezialfinanzierung Kehrrecht. Ein entsprechender Betrag ist im Investitionsplan vorgesehen.

Folgekosten:

Die Abschreibung erfolgt über 10 Jahre, was ein Abschreibungsaufwand pro Jahr von 29'000 Franken ergibt. Dazu kommt der ordentliche Unterhalt.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von 290'000 Franken für die Beschaffung des neuen Kehrrichtsystems für Mürren/Gimmelwald zu bewilligen.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 290'000 Franken für die Beschaffung des neuen Kehrrichtsystems für Mürren/Gimmelwald.

Kreditspezifikation

Belastungskonto für den Kredit:	7301.5060.02
Im Investitionsplan vorhandener Betrag:	0
Zuständigkeit für die Visierung:	Dominic Glarner
Zuständigkeit für die Zahlungsanweisung:	Emil von Allmen
Zuständig für die Kreditabrechnung:	Dominic Glarner

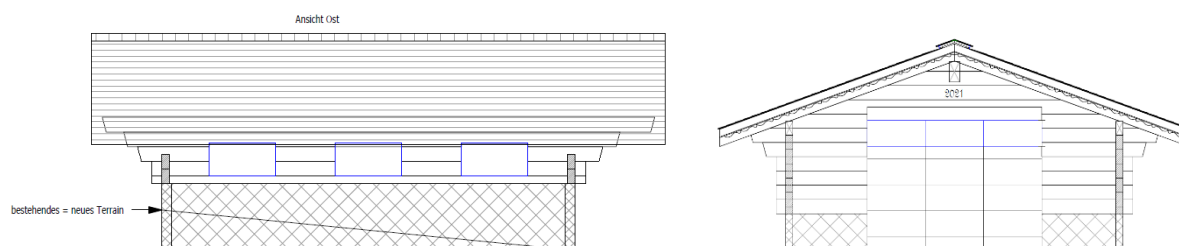
mit Auszug an: - Emil von Allmen
mit gekürztem Auszug an: - Dominic Glarner
- Schreiberei, Kredittabelle
- Markus Egler

7 24.20 Ver- und Entsorgungswesen; Kehricht Sanierung/Neubau Kehrichtunterstand Chilchstatt, Gimmelwald; Neubau Kehrichtunterstand in Gimmelwald, Kreditbewilligung

Orientierung: (Botschaftstext)

Die bestehende Kehrichtsammelstelle in Gimmelwald liegt zu einem grossen Teil auf einer privaten Parzelle und wird vom Grundeigentümer nicht mehr länger geduldet. Als geeigneten, alternativen Standort hat sich die gemeindeeigene Parzelle Nr. 5580 herausgestellt. Dieser Standort liegt direkt auf dem Weg vom Dorf zur Bahnstation. Im März 2021 wurde das Baugesuch für den Kehrichtunterstand am neuen Standort eingereicht. Während der Einsprachefrist gingen vier Einsprachen ein. In den Einsprachen wurde vor allem der Standort, das Ortsbild und die Lärm- und Geruchsemissionen beanstandet. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Baubewilligungsverfahren zu sistieren und das Projekt an einer Bezirksversammlung in Gimmelwald der Bevölkerung vorzustellen, um so zu erfahren, wie diese zum Standort steht. Von den 23 anwesenden Versammlungsbesucher/innen haben sich im Rahmen einer Konsultativabstimmung 20 für den vom Gemeinderat favorisierten Standort und dem Projekt ausgesprochen. In der Folge wurde das Baubewilligungsverfahren wieder aufgegriffen und die Baubewilligung wurde vom Regierungsstatthalter am 23. Dezember 2021 erteilt.

Das Projekt:



Kosten und Finanzierung:

Baumeisterarbeiten/Holzbau/Elektroinstallation	CHF 111'500.00
Sektionaltor	CHF 8'000.00
Spenglerarbeiten	CHF 2'000.00
Reserven	CHF 8'500.00
Total	CHF 130'000.00

Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz zur Erarbeitung des Projekts und für das Baubewilligungsverfahren einen Kredit von 8'500 Franken bewilligt.

Die Kosten für die Erstellung des neuen Kehrichtunterstands belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund 130'000 Franken. Die Finanzierung erfolgt aus der Spezialfinanzierung Kehricht. Ein entsprechender Betrag ist im Investitionsplan vorgesehen.

Folgekosten:

Die Abschreibung erfolgt über 40 Jahre, was ein Abschreibungsaufwand pro Jahr von 3'250 Franken ergibt. Dazu kommt der ordentliche Unterhalt.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von 130'000 Franken für den Neubau eines Kehrichtunterstands in Gimmelwald zu bewilligen.



Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 130'000 Franken für den Neubau eines Kehrichtunterstands in Gimmelwald.

Kreditspezifikation

Belastungskonto für den Kredit:	7301.5040.03
Im Investitionsplan vorhandener Betrag:	100'000.—
Zuständigkeit für die Visierung:	Dominic Glarner
Zuständigkeit für die Zahlungsanweisung:	Emil von Allmen
Zuständig für die Kreditabrechnung:	Dominic Glarner

mit Auszug an: - Emil von Allmen
mit gekürztem Auszug an: - Dominic Glarner
- Schreiberei, Kredittabelle
- Markus Egger

B-Geschäfte

8 24.10.10 Ver- und Entsorgungswesen; Abwasserentsorgung; Kanalisation Vergrößerung Regenabwasserleitung "am Acher", Wengen / GEP Massnahme W7; Vergrößerung Regenabwasserleitung am Acher, Wengen, Kreditabrechnung

Orientierung: (Botschaftstext)

Für das Projekt "GEP Massnahme W7, Vergrößerung Regenabwasserleitung am Acher, Wengen", wurde im Jahr 2017 ein Investitionskredit von den Stimmberechtigten an der Urne bewilligt. Das Projekt konnte im Jahr 2020 fertiggestellt werden.

Die Kreditabrechnung stellt sich wie folgt zusammen:

Projektierungskredit, GR 01.02.2016	CHF	33'000.00
Nachkredit zum Projektierungskredit, GR 12.12.2016	CHF	55'000.00

Verpflichtungskredit, UR 21.05.2017	CHF	577'000.00
Nachkredit, GR 18.09.2017	CHF	16'500.00
Nachkredit, GR 26.11.2018	CHF	5'000.00
Total Kredite brutto	CHF	686'500.00

Kosten:

Anteil Wasserwerk Wengen	CHF	75'000.00
Anteil Private	CHF	200'000.00
Anteil Abwasser, Strasse	CHF	407'048.85
Total Kosten	CHF	682'048.85

Kreditunterschreitung brutto	CHF	4'451.15
-------------------------------------	------------	-----------------

Das Gemeindeprojekt (Abwasser und Strasse) wurde durch die Patenschaft Berggemeinden (CHF 90'000.00) und durch den Kanton (CHF 13'356.00) mit insgesamt CHF 103'356.00 subventioniert.



Zusammenstellung Nettokosten für die Gemeinde Lauterbrunnen:

Anteil Abwasser, Strasse	CHF 407'048.85
Subventionen	<u>CHF 103'356.00</u>

Nettokosten zu Lasten Gemeinde **CHF 303'692.85**

mit Auszug an: - Markus Egger
 - Schreiberei, Kredittabelle

9 19.10 Liegenschaften; Lauterbrunnen

GbbL 4558, Wendi, Lagergebäude; Umbau und Umnutzung alte Abfallverbrennung Mürren, Kreditabrechnung

Orientierung: (Botschaftstext)

Die Gemeindeversammlung hat den, für den Umbau benötigten Kredit von insgesamt 310'000 Franken am 27. Oktober 2014 bewilligt. Im Rahmen der Orientierung über das Projekt wurden die Stimmberechtigten dahingehend informiert, dass vorgesehen ist, eine Stockwerkeinheit zur Fremdnutzung zu verkaufen und damit einen Teil der Umbauinvestitionen zu finanzieren. Nachdem die Baubewilligung vorlag, konnten die Umbauarbeiten angegangen werden. Der Verkauf einer Stockwerkeinheit war seit jeher ein Thema. Einerseits benötigt die Gemeinde für ihre eigenen Bedürfnisse nicht die gesamte Nutzfläche und andererseits werden anfallende Unterhaltsarbeiten an der Gebäudehülle und den gemeinsamen Flächen von den Stockwerkeigentümern finanziert, was die Gemeindefinanzen entsprechend entlastet. In der Folge hat die Gemeindeversammlung am 28. November 2016 den Verkauf der Stockwerkeinheit 4558-2 (Obergeschoss), zum Preis von 130'000 Franken, an die Firma Stäger Transporte AG, Mürren, beschlossen.

Die Kreditabrechnung stellt sich wie folgt zusammen:

Projektkredit, Beschluss GV 27.10.2014 (inkl. Umbuchung)	CHF 310'000.00
Umbuchungskredit, Beschluss GV 17.06.2019	CHF 143'360.00
Nachkredit, Beschluss GR vom 11.11.2021	<u>CHF 62'310.78</u>
Total bewilligte Kredite	CHF 515'670.78

Kosten:

Umbau	CHF 222'310.78
Aufwand vor Gemeindeversammlung	<u>CHF 36'270.15</u>
Total Umbaukosten	CHF 258'580.93

Umbuchung gemäss GV-Beschluss vom 27.10.2014	CHF 110'000.00
Umbuchung gemäss GV-Beschluss vom 17.06.2019	<u>CHF 143'360.00</u>
Total Umbuchung	CHF 253'360.00

Aufgelaufene Projektkosten **CHF 511'940.93**

Kreditunterschreitung **CHF 3'729.85**

mit gekürztem Auszug an: - Markus Egger
 - Schreiberei, Kredittabelle



10 19.10 Liegenschaften; Lauterbrunnen
GbbL 2308, Hohsteg, Schulhaus; Sanierung der Schulküche und des Werkraums im Schulhaus Hohsteg, Kreditabrechnung

Orientierung: (Botschaftstext)

Die Stimmberechtigten haben an der Urne vom 13. Juni 2021 (aufgrund der Corona-Pandemie konnte keine Gemeindeversammlung durchgeführt werden) einen Investitionskredit von 135'000 Franken für die Sanierung der Duschen, der Kalt- und Warmwasserinstallationen und der Anpassung der Heizung im Schulhaus Hohsteg in Lauterbrunnen bewilligt.

Die Kreditabrechnung stellt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Kredit, UR 13.06.2019	CHF 135'000.00
Aufgelaufene Kosten	<u>CHF 127'406.15</u>
Kreditunterschreitung	CHF 7'593.85

mit Auszug an: - Finanzverwaltung
 - Schreiberei, Kreditabelle

11 19.10 Liegenschaften; Lauterbrunnen
GbbL 2308, Hohsteg, Schulhaus; Sanierung der Schulhäuser in der ganzen Gemeinde, Kreditabrechnung

Orientierung: (Botschaftstext)

¹ Für die Sanierung der Schulhäuser in der Gemeinde haben die Stimmberechtigten an der Urne vom 25. November 2012 einen Rahmenkredit von 6'500'000 Franken wie folgt bewilligt:

Lauterbrunnen	
Primarschulhaus (Süd), Fassade, Innenausbau und Raum für Kindergärten	CHF 1'580'000.00
Verbindung der Schulhäuser Süd und Nord sowie Räumlichkeiten für die Lehrerschaft	CHF 250'000.00
Sekundarschulhaus (Nord), Fassade und Innenausbau	CHF 1'630'000.00
Spezialtrakt (Physikraum und Turnhalle), Innenausbau und Haustechnik	CHF 790'000.00
Spezialtrakt (Fassade der Turnhalle)	CHF 1'050'000.00
Wengen , Schulhaus (Fassade und Innenausbau)	CHF 700'000.00
Mürren , Schulhaus (Fenster und Innenausbau)	CHF 300'000.00
Reserve	CHF 200'000.00
Total	CHF 6'500'000.00

Die Sanierungsarbeiten haben sich entgegen der ursprünglichen Planung etwas länger als bis ins Jahr 2018 hinausgezogen. Nicht saniert wurde das Schulhaus Mürren, was bedeutet, dass dieser Teilkredit von 300'000 Franken nicht verwendet wurde.



Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Bewilligte Kredite:

Bewilligter Kredit, UR 25.11.2012	CHF 6'500'000.00
Nachkredit, GR 17.05.2016 (Art. 9 Abs. 3 OgR)	CHF 350'000.00
Nachkredit, GR 26.06.2017 (Art. 9 Abs. 3 OgR)	CHF 46'000.00
Total bewilligte Kredite	CHF 6'896'000.00

Nicht realisierte Sanierung:

Teilsanierung Schulhaus Mürren	./.	CHF 300'000.00
Total verfügbare bewilligte Kredite		CHF 6'596'000.00

Aufgelaufene Kosten:

Lauterbrunnen, Süd- und Nordtrakt mit Verbindung	CHF 4'310'417.18
Lauterbrunnen, Spezialtrakt, Innenausbau und Fassade	CHF 1'361'326.90
Wengen, Schulhaus	CHF 780'988.75
Mürren, Schulhaus	CHF 0.00
Total aufgelaufene Kosten	CHF 6'452'732.83

Kreditunterschreitung CHF 143'267.17

Nicht budgetierte Beiträge	CHF 172'400.00
Total aufgelaufene Kosten abzüglich Beiträge	CHF 6'280'332.83

² Die Gemeindeversammlung vom 19. November 2018 hat für die Sanierung der Schulküche und des Werkraums im Schulhaus Hohsteg in Lauterbrunnen einen Kredit von 300'000 Franken bewilligt.

Die Kreditabrechnung stellt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Kredit, GV 19.11.2018	CHF 300'000.00
1. Nachkredit, GR 20.05.2019 (Art. 9 Abs. 2 OgR)	CHF 80'000.00
2. Nachkredit, GR 20.07.2020 (Art. 9 Abs. 2 OgR)	CHF 10'000.00
Total bewilligte Kredite	CHF 390'000.00

Aufgelaufene Kosten CHF 389'651.70

Kreditunterschreitung CHF 348.30

mit Auszug an: - Finanzverwaltung
- Schreiberei, Kredittabelle

12 23.50 Betriebe; Fahrzeuge und Maschinen
Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Holder Mürren 2020/21; Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs Mürren, Kreditabrechnung

Orientierung: (Botschaftstext)

Die Gemeindeversammlung vom 20. Juli 2020 hat für die Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs Mürren einen Kredit von CHF 250'000 bewilligt.



Die Kreditabrechnung stellt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Kredit	CHF 250'000.00
Aufgelaufene Kosten	<u>CHF 228'180.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF 21'820.00

mit Auszug an: - Finanzverwaltung
 - Schreiberei, Kredittabelle

A-Geschäfte

13 01.01 Gemeinderat; Gemeindeversammlungen Urnengänge

Verschiedenes

Erschliessung der Baufelder in Isenfluh

Martin Stäger informiert, dass am 4. Juli 2022 der Baubeginn mit Spatenstich des Erschliessungsprojektes ansteht. Ziel des Spatenstiches ist es, Reklame für diese Überbauung zu machen. Mittlerweile sind bereits drei interessierte Personen vorhanden.

Kindertagesstätte KiTa Lauterbrunnental:

Katharina Romang, Ressort Bildung, Kultur und Sport, informiert:

- An der letzten GV wurde das Reglement für die KiTa genehmigt.
- Die Renovationsarbeiten im alten Schulhaus Lauterbrunnen sind abgeschlossen und die Räume sind bezugsbereit.
- Es ist gelungen, mit Nadine Frutschi eine ausgebildete Kita-Leiterin zu finden, die nun daran ist, die Kita einzurichten.
- Am 16. Mai 2022 konnten sich interessierte Eltern in den Räumen umsehen und sich mit der Kita-Leiterin austauschen.
- Die Kita wird ab August 2022 den Betrieb aufnehmen. An fünf Tagen in der Woche von 6.30 - 18.30 Uhr werden die Kinder betreut.
- Kinder können laufend angemeldet werden.

Schule Lauterbrunnental:

- Die Kinderzahlen in der Gemeinde sind zunehmend, was eine erfreuliche Entwicklung ist.
- In Lauterbrunnen kann ab dem neuen Schuljahr eine neue Klasse an der Oberstufe eröffnet werden.

Basisstufe in Mürren:

Da die Kinderzahlen stark gestiegen sind, kann ab August 2022 eine Basisstufe in Mürren geführt werden. Die Kinder von Mürren und Gimmelwald werden das neue Schuljahr in Mürren beginnen.

Lehrpersonal:

Im Kanton Bern fehlt es an über 600 Lehrpersonen. Davon ist auch die Schule Lauterbrunnental betroffen und die Suche nach Lehrpersonen war und bleibt schwierig. Es ist gelungen, alle offenen Stellen zu besetzen.



Wortmeldungen aus der Versammlung:

Samuel Feuz, Jg. 90, möchte wissen, was die Gemeinde gegen das wilde Campen unternimmt, respektive wer sich der Problematik annimmt.

Martin Stäger bestätigt die Feststellung. Grundsätzlich können Verfehlungen mit einer Busse geahndet werden. Damit dies dann auch funktioniert, müsste die Kantonspolizei beigezogen werden, was in der Regel zeitlich schwierig ist. Die Tourismusverantwortlichen haben ebenfalls ein Interesse daran, dass nicht wild campiert wird.

Christian Wyss informiert, dass das aktuell gültige Campingreglement überarbeitet werden soll, um eine bessere Regelung zu finden. Eine Patentlösung gibt es jedoch noch nicht.

Martin Stäger weist noch auf die laufende Bürgerbefragung hin. Alle werden gebeten, diese auszufüllen, damit dem Gemeinderat repräsentative Antworten auf die vielen Fragen vorliegen.

Schluss der Sitzung:

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Namens des Gemeinderates

der Präsident

der Sekretär

M. Stäger

A. Graf